

### **Präpolymere und Additive für die Kleb- und Dichtstoffindustrie**

- **LANXESS auf der FEICA Conference and Expo**
- **Neue biobasierte Präpolymere bieten höhere Reaktivität und Funktionalität bei geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß**
- **Expertenvortrag über biobasierte Low Free (LF)-Isocyanat-Präpolymere für reaktive Klebstoffsysteme**
- **Neue LF-Präpolymere mit weniger als 0,1 % freiem MDI erfüllen strenge gesetzliche Anforderungen**
- **Effizientere Verarbeitung durch Polymeradditive**
- **Nachhaltige Systemlösungen für die Polyurethan-Industrie**

**Köln, 1. September 2022** – LANXESS nimmt vom 14. bis 16. September an der FEICA European Adhesive & Sealant Conference and Expo in Hamburg teil. Experten der LANXESS-Geschäftsbereiche Urethane Systems und Polymer Additives werden die neuesten Entwicklungen, Produkte und Systemlösungen präsentieren. Dazu zählen isocyanatarme Präpolymere für verschiedene Klebstoffanwendungen, insbesondere für Schmelzklebstoffe und Einkomponentenschäume. Ebenso werden hoch effiziente Polymeradditive für zahlreiche Spezialanwendungen in der Klebstoff- und Dichtungsindustrie vorgestellt. Mit der Akquisition von Emerald Kalama Chemical im vergangenen Jahr hat LANXESS sein Produktportfolio für diese Bereiche ausgebaut. Zu bestehenden Produkten wie beispielsweise Mesamoll wurden die Marken K-FLEX und Modulast in den Geschäftsbereich Polymer Additives eingegliedert. Er wird zum ersten Mal auf der FEICA präsent sein.

#### **Nachhaltig produzieren mit Urethan-Präpolymeren**

Durch den Einsatz von biobasierten Rohstoffen erweitert LANXESS sein Angebot an LF-Urethan-Präpolymeren für Klebstoffe. Die Präpolymere bieten ein hervorragendes Leistungsprofil sowie eine sehr gute Verarbeitung bei hoher Produktivität. Sie ermöglichen es, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und Klimaziele umzusetzen.

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 5

Auf der Konferenz wird Ronald Emanuel, Leiter Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich Urethane Systems bei LANXESS, über neuartige biobasierte, isocyanatarme Urethan-Präpolymere für Schmelzklebstoff-Anwendungen informieren. Sein Vortrag „Fortschritte bei der Entwicklung von hochleistungsfähigen, biobasierten, Low Free-Isocyanatmonomer-Präpolymeren für reaktive Schmelzklebstoff-Systeme“ findet am Freitag, 16. September, um 10 Uhr statt.

### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 5

### **Adiprene LF – Präpolymere mit hervorragenden Eigenschaften**

Unter dem Markennamen Adiprene LF hat LANXESS einzigartige, niedrigmonomere Isocyanat-Urethan-Präpolymere für den Einsatz in Kleb- und Dichtstoffen sowie Einkomponentenschäumen entwickelt. Mit der LF-Technologie lassen sich Präpolymere mit weniger als 0,1 Gew.-Prozent freiem MDI (Methyldiphenyldiisocyanat) und anderen Isocyanaten wie TDI (Toluoldiisocyanat), HDI (Hexamethyldiisocyanat) oder pPDI (p-Phenylendiisocyanat) herstellen. Im Hinblick auf industrielle Hygienestandards sind die Produkte unübertroffen. Sie verfügen über eine hervorragende technische Performance und Verarbeitungsfähigkeit. Damit eignen sich diese Präpolymere besonders gut, um die immer strengeren Vorschriften zu erfüllen und Endprodukte herzustellen, die in niedrigere Risikoklassen eingestuft sind.

Vor kurzem hat LANXESS die Produktgruppe Adiprene LF um Adiprene Green LF erweitert. Mit diesem Angebot lassen sich biobasierte Lösungen umsetzen, die die Kohlenstoffemission reduzieren und den Weg zu klimafreundlicheren Klebstoffen mit ausgezeichneter Performance ebnen.

Die LF-Präpolymere von LANXESS ermöglichen es Formulierern, die Reaktivität, die Viskosität und die Polyol-Grundstruktur an ihre individuellen Anforderungen anzupassen. Durch die Vorgabe der chemischen Struktur weisen diese Präpolymere eine geregelte Morphologie für eine gleichmäßigere Verarbeitung auf.

### **Modulast PUR ermöglicht effizientere Verarbeitung**

In thermoplastischen Polyurethan (TPU)- und CASE-Anwendungen (Coatings, Adhesives, Sealants, Elastomers) kann durch die Zugabe des Modifikators Modulast PUR der Einsatz von Polyolen und Isocyanaten reduziert werden. Damit lassen sich die gesamten Rohstoffkosten senken. Aufgrund der hohen Reinheit und der niedrigen Hydroxylzahl des Modulast PUR-Modifikators wird die Reaktion von Polyol und Isocyanat wenig beeinflusst, sodass die hervorragenden mechanischen Eigenschaften von Polyurethanen erhalten bleiben. Der Produktionsprozess profitiert von geringeren Temperaturen bei der Verarbeitung, was zu kürzeren Zykluszeiten führt.

### **K-FLEX – Multitalent für Polymeranwendungen**

Desweiteren präsentiert LANXESS seine Produktreihe K-FLEX. Diese Dibenzoatester dienen als Weichmacher, Modifikatoren und Filmbildner bei einer Vielzahl von Polymeren. Anwendung finden sie in Klebstoffen, Dichtungsmassen, Beschichtungen, Farben, Boden- und Wandbelägen, Kunstleder sowie Produkten der Körperpflege. Mit K-FLEX-Weichmachern lassen sich sowohl der Herstellprozess als auch die Eigenschaften der Endprodukte optimieren.

Nähere Informationen zu Polyurethan-Produkten und Polymeradditiven von LANXESS sind unter <https://ure.lanxess.com> bzw. <https://pla.lanxess.com/> verfügbar.

Die FEICA hat sich als führende Veranstaltung für die europäische Kleb- und Dichtstoffindustrie etabliert. Sie ermöglicht wertvolle Einblicke in die Schlüsselthemen dieser Branche. Verarbeitern, Formulierern, Kunden und Rohstofflieferanten bietet die Konferenz hervorragende Möglichkeiten zum Netzwerken – etwa um über die neuesten Trends, Innovationen, Nachhaltigkeit und technologische Fortschritte zu diskutieren.

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
[michael.fahrig@lanxess.com](mailto:michael.fahrig@lanxess.com)

Seite 3 von 5

## Bild



Durch den Einsatz von biobasierten Rohstoffen erweitert LANXESS sein Angebot an LF-Urethan-Präpolymeren für Klebstoffe. Die Präpolymere bieten ein hervorragendes Leistungsprofil sowie eine sehr gute Verarbeitung bei hoher Produktivität. Sie ermöglichen es, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und Klimaziele umzusetzen.

Foto: LANXESS

## LANXESS AG

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
[michael.fahrig@lanxess.com](mailto:michael.fahrig@lanxess.com)

Seite 4 von 5

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.200 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

## **Hinweise für die Redaktionen:**

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

**Folgen Sie uns** auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

[http://www.twitter.com/lanxess\\_deu](http://www.twitter.com/lanxess_deu)

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

## **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
[michael.fahrig@lanxess.com](mailto:michael.fahrig@lanxess.com)

Seite 5 von 5